



## LORIOT ZU EHREN

*"Ich danke dieser Stadt, dass sie mich aufgenommen hat wie einen nicht verlorenen Sohn."*

Vicco von Bülow wurde am 22. November 1923 in Brandenburg an der Havel geboren, jener Mann, der später als Lorient bekannt werden sollte und wahrscheinlich als beliebtester deutscher Humorist bezeichnet werden darf.

Nur die ersten drei Jahre seines Lebens verbrachte er in seiner Geburtsstadt, 1985 wurde er dann privat nach Brandenburg eingeladen und schaffte es, mit Freunden aus seiner alten Heimat eine Ausstellung im Dom zu realisieren, die einen Wendepunkt in seinem Leben bedeuten sollte. Er kam in den Folgejahren nun regelmäßig zurück, gründete 1991 eine Stiftung und wurde 1993 zum Ehrenbürger seiner Geburtsstadt ernannt.

Im August 2011 verstorben, hinterließ Vicco von Bülow ein unvergeßliches Lebenswerk als Karikaturist, Regisseur, Schauspieler, Bühnen- und Kostümbildner sowie Professor für Theaterkunst.

Der Kulturverein Brandenburg an der Havel lobt erstmals einen offenen Wettbewerb in zwei Bearbeitungsphasen aus, um eine würdige Erinnerung in Brandenburg an der Havel an Vicco von Bülow als namhaften Sohn der Stadt zu initiieren, die sich dauerhaft und untrennbar mit der Stadt Brandenburg und dem Verein verbindet. Das gemeinnützige Projekt soll sowohl in der Stadt als auch darüber hinaus Anerkennung finden.

Gesucht wird eine Idee für einen öffentlichen Raum, die identitätsstiftend sowie ansprechend für Lorient und "seine" Stadt steht. Eine Vorgabe, was genau zu entstehen habe, gibt es nicht, um der Phantasie und Kreativität keine Grenzen zu setzen. Die Wahl der Medien ist frei. Das für die Stadt Brandenburg an der Havel überregional bedeutende und bald neu gestaltete Areal der Johanniskirche soll Ort des Geschehens sein.

### FORMALES

Die Auslobung und Wettbewerbsdurchführung erfolgen durch den Kulturverein Brandenburg an der Havel. Bundesweit gefragt sind Künstler jeglicher Professionen und Altersstufen, die in Einzel- oder Gruppenarbeiten einen Entwurf zu leisten interessiert sind. Mit dem Wettbewerbsverfahren sollen zunächst grundsätzliche Lösungsvorschläge für eine angemessene Ehrung Lorient gewonnen werden. Unter den anonym eingereichten Vorschlägen werden in einer Preisgerichtssitzung fünf Beiträge ausgewählt, die von den jeweiligen Verfassern gegen eine Aufwandsentschädigung vertiefend weiterbearbeitet werden sollen.

In einer zweiten Preisgerichtssitzung wird einige Monate später ein Entwurf ausgewählt, der realisiert werden soll. Für die Verwirklichung des Siegerentwurfs stehen voraussichtlich 50.000 € zur Verfügung.

Die Auslobung und Anmeldungsmodalitäten werden ab 22. November 2013 (Lorient's Geburtstag) unter dem nachfolgenden Link veröffentlicht: [www.competitionline.com/de/ausschreibungen/151800](http://www.competitionline.com/de/ausschreibungen/151800).

### TERMINE

I. Phase	
Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen	Freitag 22. November 2013
Schriftliche Rückfragen bis	Montag 6. Januar 2014
Beantwortung der Rückfragen	Montag 20. Januar 2014
Abgabe der Ideenbeiträge	Montag 3. März 2014
1. Sitzung des Preisgerichts	Samstag 22. März 2014
2. Phase	
Schriftliche Aufforderung zur vertiefenden Bearbeitung	März 2014
Abgabe der Realisierungskonzepte	Juni 2014
2. Sitzung des Preisgerichts	Juni 2014
Fertigstellung des Objektes	März 2015
Feierliche Einweihung im Rahmen der BUGA 2015	April 2015

### FÖRDERUNG UND PREISGERICHT

Der Wettbewerb wird mit freundlicher Zustimmung der Familie von Bülow sowie der Stadt Brandenburg an der Havel durchgeführt. Die Fördergelder akquirierte der Kulturverein Brandenburg an der Havel durch Einzelspenden und Ticketentgelte. Dem Preisgericht werden namhafte Vertreter der Stadt, des Vereins, der Familie und der Kunstszene angehören.

### HERAUSGEBER

Kulturverein Brandenburg an der Havel e.V.

c/o Perker SRS Verkehrstechnik GmbH • Friedrich-Engels-Straße 6 • 14770 Brandenburg • <http://www.kulturverein-brandenburg.de>

**Kulturverein**  
Brandenburg an der Havel e.V.



Im April 2010 traf sich eine private Gruppe kulturinteressierter Brandenburger, um den Kulturverein Brandenburg an der Havel e.V. zu gründen. Zu den Vorsitzenden des Vereins wurden Frank-Walter Steinmeier und Friedrich Christian Perker gewählt. Der Kulturverein wurde gegründet, um sich überparteilich der Förderung von Kunst und Kultur und des demokratischen Disputs in der Stadt und Umgebung zu widmen.

Kulturkontakte sollen gefördert, der künstlerische Austausch angeregt und mit anderen Vereinen, Institutionen und Personen kooperiert werden. Der Verein organisiert eigene Kulturveranstaltungen, wie Lesungen, Konzerte, Vorträge und Ausstellungen, und ist offen für Jedermann. Für die Ehrung Lorient lobt er erstmals einen Wettbewerb aus.